

Kontakt

Internet: www.vbg.de/sportsymposium
E-Mail: sportsymposium@vbg.de
VBG, Postfach 110212, 10832 Berlin

Veranstaltungsort

Stadion An der Alten Försterei
An der Wuhlheide 263, 12555 Berlin

Anmeldung

Die Anmeldung ist mittels beiliegender Anmeldekarte möglich, bzw. online unter www.vbg.de/sportsymposium.

Zertifizierung

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Berlin mit 7 Punkten in der Kategorie A zertifiziert.
Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV):
Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Reha-Medizin/Reha-Management“ im Sinne der Ziffer 5.11 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (Fassung 01.01.2024) anerkannt.

Kongressorganisation

Congress Compact 2C GmbH
Joachimsthaler Straße 31-32, 10719 Berlin



Verkehrsanbindung

ÖPNV: Trambahnen 27, 60, 61, 67 bis Alte Försterei
PKW: Auf der A113, Ausfahrt Adlershof der Beschilderung zum Stadion folgen. Parkplatz P1, An der Wuhlheide 263, 12555 Berlin



Liste der Aussteller (Stand bei Drucklegung)



HOCHLEISTUNGSMEDIZIN FÜR DEN HOCHLEISTUNGSSPORT

21. Symposium Hochleistungssport

Mittwoch, 27. Mai 2026, Stadion An der Alten Försterei

21. Symposium Hochleistungssport

Die Herausforderungen im Hochleistungssport sind vielschichtig und ändern sich fortwährend. Das erfordert eine zielgerichtete Prävention und eine nachhaltige Rehabilitation nach Sportverletzungen. Wir bringen Expertinnen und Experten zusammen. Freuen Sie sich auf spannende Vorträge.

Wir laden Sie herzlich zum 21. Symposium Hochleistungssport ein. Sport braucht gute Partner.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Georg Osterhoff, Ärztlicher Direktor, Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin, Lehrstuhl Traumatologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Bernd Wolfarth, Leitender Olympiaarzt DOSB, Ärztlicher Leiter Abteilung Sportmedizin, Charité – Universitätsmedizin und Humboldt-Universität Berlin

Vorsitze

Hendrik Bloch, Präventionsfeldkoordinator Sport, VBG

Dr. Helge Riepenhof, Chefarzt Zentrum für Prävention, Sport- und Rehabilitationsmedizin, BG Klinikum Hamburg, Red Bull GmbH

Prof. Dr. Birgit Friedmann-Bette, Komm. Ärztliche Direktorin, Innere Medizin VII: Sportmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. Markus Braun, Ärztlicher Leiter Medizinische Abteilung Borussia Dortmund, Chefarzt Klinik für Sportmedizin, Knappschaft Kliniken Westfalen GmbH, Dortmund

Nada Göltzer, Sportwissenschaftlerin, Stv. Hauptgeschäftsführerin, VBG

Priv.-Doz. Dr. Paola Kappel, Oberärztin Arthroskopische und rekonstruktive Gelenkchirurgie und Sporttraumatologie, Krankenhaus Köln-Merheim, Medizinische Kommission DFB

Programm

11.30 Uhr

Begrüßung

Dominik Heydweiller, Geschäftsführer BV Berlin, VBG

Prof. Dr. Georg Osterhoff

Früher Fokus, später Folgen? Spezialisierung im Nachwuchsleistungssport

Juliane Wulff, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) Leipzig

Biologische Reife und Individualisierung im Nachwuchsleistungssport

Jan-Philipp Deutsch, Sportwissenschaftler, Nachwuchsleistungszentrum Borussia Dortmund

Krafttraining im Nachwuchsleistungssport – Ergebnisse und Empfehlungen aus dem KINGS 2.0 Projekt

Prof. Dr. Christian Puta, Komm. Leiter Lehrstuhl Sportmedizin und Gesundheitsförderung, Friedrich-Schiller-Universität Jena

13.00 Uhr

Pause

13.30 Uhr

Grußworte

Aydan Özoğuz, Vorsitzende des Ausschusses für Sport und Ehrenamt des Deutschen Bundestages

Kai Wegner MdA, Regierender Bürgermeister von Berlin

Fußball-WM 2026 – Reisen, Schlaf, Hitze – Voraussetzungen für Regeneration und Hochleistung

Prof. Dr. Ingo Fietze, Leiter Interdisziplinäres Schlafmedizinisches Zentrum,

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Tim Meyer, Ärztlicher Direktor Institut für Sport- und Präventivmedizin,

Universität des Saarlandes, Saarbrücken, Vorsitzender Medizinische Kommission DFB und UEFA

Umgang mit mentalem Druck – Anwendung in der Praxis

Tom Sietas, 22-facher Weltrekordhalter im Apnoetauchen, Hamburg

Diskussion

15.30 Uhr

Pause

16.00 Uhr

AC-Gelenk-Instabilität: Was ist gesichert – was bleibt offen?

Prof. Dr. Markus Scheibel, Chefarzt Schulter- und Ellenbogenchirurgie, Schulthess Klinik Zürich,

Visiting-Professor Centrum für muskuloskeletale Chirurgie (CMSC),

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Schulterluxation – wie Verletzung, Sportart und Anspruch die Therapie bestimmen

Prof. Dr. Pierre Hepp, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie,

Universitätsklinikum Leipzig, Mannschaftsarzt SC DHfK Leipzig

Return-to-Competition nach akuter Verletzung der Schulter

Priv.-Doz. Dr. Leonard Achenbach, Gelenkzentrum München, Schulter- und Ellenbogenchirurg,

Medizinischer Leiter Frauenfußball FC Bayern München, Koordinator Fußballmedizin DFB,

Hendrik Bloch

Diskussion

17.15 Uhr

Pause

17.45 Uhr

Return-to-Play versus Return-to-Health? Herausforderungen bei Meniskusverletzungen im Hochleistungssport

Dr. Philipp-Johannes Braun, Ärztlicher Leiter Zentrum für Sporttraumatologie,

arthroskopische Chirurgie und Sportmedizin, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin

Bewegungsanalyse im Hochleistungssport: Prädispositionsfaktoren erkennen – Verletzungen verhindern

Dr. Katrin Karpinski, Stv. Ärztliche Leiterin Sportmedizin, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin,

Dr. Helge Riepenhof

Diskussion

19.00 Uhr

Buffet